

## **Bildungsgang Kauffrau / Kaufmann im Gesundheitswesen**

Seit 2002 bietet das Hans - Böckler Berufskolleg für die Auszubildenden im Bildungsgang Kaufleute im Gesundheitswesen im westlichen Ruhrgebiet und darüber hinaus Unterricht im Rahmen der dualen Ausbildung an.

In nur 10 Jahren hat sich die Zahl der angemeldeten Azubis in diesem Bildungsgang vervierfacht. Dies spricht für die wachsende Attraktivität des Berufsbildes.

Zurzeit besuchen über 300 Auszubildende (KiG) in 3 Ausbildungsjahren und 4 Parallelklassen das HBBK.

### **Teilzeitberufsschule**

Dadurch haben die Ausbildungsbetriebe im Rahmen der Teilzeitberufsschule die Auswahl zwischen verschiedenen Wochentagen (Mo. und Mi., Di. und Fr., Mi. und Fr.). Für Betriebe mit mehreren Auszubildenden ist so sichergestellt, dass der theoretische Teil der Ausbildung an verschiedenen Berufsschultagen stattfinden kann.

### **Blockunterricht**

Zum Schuljahr 2014/15 planen wir zusätzlich die Einrichtung einer Klasse mit Blockunterricht. Dadurch wollen wir den Ausbildungsbetrieben die Möglichkeit geben, ihre Schülerinnen und Schüler über einen längeren Zeitraum abwechselnd zur Schule zu schicken bzw. im Betrieb zu halten.

Die geplante Einrichtung einer Blockklasse steht unter dem Vorbehalt, dass am HBBK zum vorgesehenen Zeitpunkt die notwendigen Voraussetzungen gegeben sind (Personalausstattung).

Zurzeit gehen wir in unserer Planung von je 2 Blöcken von 6 Wochen oder 1 Block von 12 Wochen aus.

Der Start des Blockunterrichts soll zum Schuljahr 2014/15 gleichzeitig mit der Mittelstufe und der dann neuen Unterstufe erfolgen. Dazu bitten wir interessierte Betriebe bereits zum Sommer 2013 um Anmeldung ihrer Azubis zur Blockklasse. Der Unterricht erfolgt für diese Unterstufe (ab 2014 Mittelstufe) im 1. Ausbildungsjahr weiterhin an 2 Wochentagen und erst ein Jahr später zusammen mit der dann neuen Unterstufe in Blockform.

Wir gehen davon aus, dass wir mit dieser geplanten Wahlmöglichkeit die Attraktivität des Ausbildungsberufs und auch des HBBK für die Betriebe weiter steigern können.